

diere, in hoffnung, er werde mit gering und miltister straff durch dessen beywonende clemenz und güette tractiert werden, ich aber verbleibe ...".

- 1) Während Horn zum Gerichtsbezirk Arbon gehörte, war für Roggwil die Abtei St. Gallen zuständig.
- 2) Diese fand jeweils im November statt, s. dazu EA VI 2, 1743 Art. 172.
- 3) Dies geschah anlässlich der Tagsatzung der im Thurgau reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 26. November bis 9. Dezember 1651 in Frauenfeld, s. ebenda 89 (Nr. 59) spez. 94 w. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 1766 Art. 328 Pt. 4

Original, Siegel teilweise zerstört
AH 136, 351-352a - Blatt 352a^r leer

212

[1647 August]

KAPITULATION ZWISCHEN DEM GROSSHERZOG DER TOSKANA, [FERDINANDO II MEDICI], UND DEN V KATH. ORTEN [BEZÜGLICH EINES AUFBRUCHS VON 1000 MANN FÜR DAS REGIMENT¹ VON OBERST JAKOB LUSSER]

s. Zurlaubiana AH 59/24 Pte. 1-9

- 1) *In besagtem Regiment sollte dann auch Oberstwachmeister **Beat Jakob I.** Zurlauben eine Kompagnie innehaben.*

Von anderer Hand als AH 59/24 bzw. AH 45/100 - AH 136, 353

213

1708 Oktober 13.

A

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE D'ETAT DE LA GUERRE, MICHEL IER] DE CHAMILLART, AN DEN [FRANZ. CHARGÉ D'AFFAIRES BEI DEN EIDG. ORTEN, JEAN ROUSSEAU, SIEUR] DE SAINTE-COLOMBE

Gehört zu AH 136/214

*"Jch hab Eüer schreiben Vom 3.ten diss Monats datiert empfangen. In welchem ihr Mihr Verdeüten den Zustand dess geschützzess halben, so dem König [**Ludwig XIV.**] hatt belieben wollen denn Orthen Lucern Ury Undt Zug auss seinen Landen Zue beziehen. Der H. Von Muschy [=Mouchy?] Lieutenanth über dass geschützz zue strassburg empfangt den be-*

velch zue dissem Endt Zue Contribuieren wass in dissem faall die be-
rührte Orth Verlangen Nach seinem habendem Vermögen Undt gewalt sie
Müessen Jemand befelchnen mit bedeütem H. Von Muschy Zue tractieren,
welcher Meerere Ordren empfangen wird auff sein begären, alss auff
gliche Manier es glich Jetz geschehen ist zue gunsten dess Orts So-
lothurn".

Kopie - AH 136, 354^F

214

1708 November 3., Hünigen

A

SCHREIBEN¹ VOM [COMMISSAIRE PROVINCIAL IM ELSASS], DE RIGOL-
LIER, [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN?]

"Jch hab die Ehre gehabt Eüer schreiben sambt dem kuglen Modell² Zue
empfangen, lauth dess königs [Ludwig XIV.] permission begären ihr
Von Mihr dass deren ich solle Machen lassen gestatten Mihr Eüch Zu
berichten, dass ess Mihr nit ansteth mich in gleiche abhandlungen
einzumischen lauth Meines Characters, wider Mein sonders geneigte
Jnclination in dissem geschäft dem stand Undt absonderlich auch
Eüch zue dienen, sonder Wird Notwendig sein, dass zuegleich mit denn
ständen Ury Undt Zug Jemandt Nacher Basel abgesandt Werde, umb den
tractat mit denn underhendleren Zue Machen, die ich auff bestimbten
tag Nacher Basel abschicken Wird, dass die ständ Wol Undt getrürlich
Werden Conditioniert Undt bedienet Werden. Jch schreibe dem herrn
[alt] schultheiss [und derzeitigen Luzerner Ratsherrn, Johann Ru-
dolf] **Dürler** gwüsser ursachen halben, Mit Verdeüten, dessen so ich
Mihr die Ehre gibe mit gegenwertigem Eüch anzuzeigen, Jhr Werdet die
güettigkeit haben Mihr die Jntention dess standts anzuzeigen, Eüch
gantz auffrichtig Versicherendt dass ich Mich beehre mit achtbarkeit
Undt sonderer Consideration mit dem Titul ...".

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/213 2) s. ebenda AH 81/54 [Artillerie]

Kopie von gleicher Hand wie AH 136/213. Wohl aus dem Besitze des Zu-
ger Stadt- und Amtsrates, **Beat Jakob II.** Zurlauben - AH 136, 354